

# „Drei Sterne“ für Ergotherapie

St.-Josef-Stift ist landesweit einzige Klinik mit DAHTH-Zertifikat

**SENDENHORST.** Was der „Oscar“ für Hollywood, ist für Handtherapeuten die Auszeichnung durch die Deutsche Arbeitsgemeinschaft für Handtherapie (DAHTH e.V.): Die Ergotherapieabteilung des St.-Josef-Stifts ist in Nordrhein-Westfalen die einzige handtherapeutische Krankenhaus-Fachabteilung, die nach den geprüften Qualitätskriterien der DAHTH e.V. und der Deut-

schen Gesellschaft für Handchirurgie die höchstmögliche Kategorie von drei Sternen erreicht hat, heißt es in einer Pressemitteilung des Stiftes.

Bundesweit zählt die Ergotherapie des St.-Josef-Stifts im Krankenhausbereich zu einem Zirkel von derzeit zwölf klinischen Fachabteilungen, die eine Behandlung von Handverletzten und Handoperierten auf höch-

stem Niveau anbieten.

„Ich bin sehr stolz, dass wir als Team der Ergotherapieabteilung diese schöne Auszeichnung erhalten haben“, freut sich Walter Bureck, leitender Ergotherapeut im St.-Josef-Stift. Die Auszeichnung als „handtherapeutische Fachabteilung DAHTH“ wird an Ergotherapieabteilungen in Krankenhäusern verliehen, wenn sie ein strenges Überprüfungs-

verfahren erfolgreich bestehen.

Konkret muss nachgewiesen werden, dass man sich auf die Behandlung von Handverletzten in besonderer Weise eingestellt hat. Pro Jahr müssen mindestens 1500 Behandlungen von Handverletzten durchgeführt werden. Außerdem fließen auch individuelle Schienenversorgungen, Fort- und Weiterbildung der

Mitarbeiter sowie Qualitäts-sicherungsmaßnahmen in die Bewertung ein.

„Alle diese Kriterien hat unsere Ergotherapieabteilung weit mehr als erfüllt“, freut sich Leiter Walter Bureck über das gute Abschneiden der Ergotherapieabteilung im St.-Josef-Stift. Den Sprung in die höchste Drei-Sterne-Kategorie schaffte die Abteilung, weil mit Walter Bureck zudem ein nach den Richtlinien der DAHTH ausgebildeter Handtherapeut in verantwortlicher Position tätig ist, teilt das Stift dazu weiter mit.

Parallel zum Krankenhausbereich wird ein entsprechender Qualitätsnachweis auch an niedergelassene Handtherapeuten verliehen. Bundesweit gibt es 55 „handtherapeutische Schwerpunktpraxen DAHTH“, von denen lediglich drei in Nordrhein-Westfalen ansässig sind. Im Raum Münster/Münsterland sei die Ergotherapieabteilung des St.-Josef-Stifts die einzige DAHTH-qualifizierte Adresse für stationäre und ambulante Handpatienten, heißt es in der Mitteilung des Hauses. ► Über zertifizierte DAHTH-Mitglieder informiert der Verband unter: [www.dahtth.de](http://www.dahtth.de).



Das Ergotherapie-Team des St.-Josef-Stifts freut sich über die Auszeichnung als landesweit bislang einzige „handtherapeutische Fachabteilung DAHTH“.

